

Inhalt

Fall 1:	Beleidigung in einer Fernsehshow (vgl. LG Hannover, Urteil vom 11. 1. 2006 – 6 O 73/05, AfP 2006, 193 – Prüfungsaufbau in persönlichkeitsrechtlichen Fällen; Grundlagen zum allgemeinen Persönlichkeitsrecht; Ehreenschutz; Mediengrundrechte, insbesondere Meinungsfreiheit; Sanktionensystem, insbesondere Schadensersatz- und Geldentschädigungsanspruch)	1
Fall 2:	Wortberichterstattung über Prominente (vgl. BGH, Urteil vom 5. 12. 1995 – VI ZR 332/94, NJW 1996, 984 – Diskretionsschutz gegenüber der Unterhaltungspresse; Meinungsfreiheit; Berichtigungs-, Widerrufs- und Gegendarstellungsanspruch)	17
Fall 3:	Bildberichterstattung über Prominente (vgl. BVerfG, Urteil vom 15. 12. 1999 – 1 BvR 653/96, NJW 2000, 1021; BGH, Urteil vom 1. 7. 2008 – VI ZR 67/08, NJW 2008, 3141; BGH, Urteil vom 6. 10. 2009 – VI ZR 314/08, GRUR 2010, 173 – Recht am eigenen Bild; besonderer Schutz Minderjähriger; Entwicklung der „Prominentenrechtsprechung“; Pressefreiheit; Unterlassungsanspruch)	31
Fall 4:	Berichterstattung über Gesetzesverstöße bekannter Personen (vgl. BVerfG, Urteil vom 13. 6. 2006 – 1 BvR 565/06, NJW 2006, 2835; BGH, Urteil vom 15. 11. 2005 – VI ZR 286/04, NJW 2006, 599 – Berichterstattung über Straftäter und Verdächtige; Sorgfaltspflichten der Presse; freiwillige Selbstkontrolle der Presse; Beschwerde zum Deutschen Presserat; Wiederholung zum Unterlassungsanspruch)	45
Fall 5:	Berichterstattung über Straftäter in Fernsehdokumentationen und Online-Archiven (vgl. BVerfG, Urteil vom 5. 6. 1973 – 1 BvR 536/72, NJW 1973, 1226; BGH, Urteil vom 15. 12. 2009 – VI ZR 227/08, GRUR 2010, 266 – Lebensbildschutz; Namensrecht; Rundfunkfreiheit; Vertiefung zur Strafberichterstattung, insbesondere Online-Archiv-Beiträge über Straftäter; Wiederholung zum Unterlassungsanspruch)	55
Fall 6:	Merchandising-Artikel mit dem Bildnis eines Prominenten (vgl. BGH, Urteil vom 1. 12. 1999 – I ZR 49/97, NJW 2000, 2195 – postmortaler Persönlichkeitsschutz; Schutz vermögenswerter Persönlichkeitsmerkmale; Anspruch auf Zahlung einer angemessenen Lizenzgebühr, Schadensersatzanspruch, Bereicherungsanspruch)	63
Fall 7:	Satirische (Werbe-)Äußerungen über Politiker (vgl. BGH, Urteil vom 26. 10. 2006 – I ZR 182/04, NJW 2007, 689; BVerfG, Beschluss vom 3. 6. 1987 – 1 BvR 313/85, NJW 1987, 2661 – Kunstfreiheit, Abgrenzung zur Meinungsfreiheit; Satire; mehrdeutige Äußerungen; Wiederholung zum Schadensersatz- und Geldentschädigungsanspruch)	71

Fall 8: Persönlichkeitsrechtsverletzender Roman (vgl. BGH, Urteil vom 21. 6. 2005 – VI ZR 122/04, ZUM 2005, 735; BVerfG, Beschluss vom 13. 6. 2007 – 1 BvR 1783/05, AfP 2007, 441; BGH, Urteil vom 24. 11. 2009 – VI ZR 219/08, ZUM 2010, 251 – Erkennbarkeit; Anspruch auf Wirklichkeitstreue; Vertiefung zur Kunstfreiheit, insbesondere Literaturfreiheit; Vertiefung zum Unterlassungs- und Geldentschädigungsanspruch)	81
Fall 9: Auskunfts- und Zugangsanspruch eines Journalisten (VG Köln, Urteil vom 27. 1. 2011 – 6 K 4165/09, AfP 2011, 312; VGH Baden-Württemberg, Beschluss vom 11. 6. 1986 – 10 S 705/86, AfP 1989, 587 – Pressezugang zu behördlichen Informationen, Informations- und Auskunftsansprüche der Presse und des Bürgers gegen öffentlich-rechtliche Institutionen)	91
Fall 10: Planung eines „Medienparks“ durch eine öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt (vgl. OLG Koblenz, Urteil vom 21. 8. 2001 – 4 U 957/00, MMR 2001, 815 – Rundfunkrecht und Rundfunkfreiheit; Struktur des öffentlich-rechtlichen Rundfunks; Finanzierung durch Rundfunkgebühren; Rechtsnatur der Rundfunkgebühr; Wettbewerbsverhalten des öffentlichen Rundfunks)	107
Fall 11: (Schleich-)Werbung im Rundfunk (vgl. VG Berlin, Urteil vom 11. 12. 2008 – 27 A 132.08, ZUM-RD 2009, 292 – Wettbewerbsrechtliche Vorschriften des Rundfunkstaatsvertrags; Rundfunkbegriff; Werbebeschränkungen des Rundfunkrechts; Schleichwerbung, Sponsoring und Produktplatzierung)	133
Fall 12: Negative Bewertungen im Rahmen eines Lehrerbewertungsportals (vgl. BGH, Urteil vom 23. 6. 2009 – VI ZR 196/08, NJW 2008, 2888 – Persönlichkeits- und datenschutzrechtliche Probleme um Veröffentlichungen im Internet; Grundzüge des Datenschutzrechts)	153
Fall 13: Verwendung fremder Fotografien für eine Rezeptsammlung im Internet (vgl. BGH, Urteil vom 12. 11. 2009 – I ZR 166/07, GRUR 2010, 616 – Recht der neuen Medien; Störerhaftung von Internet-Providern für Verstöße gegen das Recht des Geistigen Eigentums; Anwendbarkeit von Haftungsprivilegierungen auf Unterlassungsansprüche im Recht des Geistigen Eigentums, Grundzüge des urheberrechtlichen Schutzes von Inhalten; Filesharing- und Abmahnproblematik)	175
Fall 14: Sperrung des Zugangs zu Internetseiten (vgl. OVG Münster, Beschluss vom 19. 3. 2003 – 8 B 2567/02, MMR 2003, 348; VG Düsseldorf, Urteil vom 10. 5. 2005 – 27 K 5968/02, CR 2005, 885; VG Köln, Urteil vom 3. 3. 2005 – 6 K 7151/02, MMR 2005, 399 – Vorgehen gegen Zugangsvermittler bei Rechtsverstößen; Jugendschutz und Sperrverfügungen; Regulierte Selbstregulierung als Aufsichtsmodell des Jugendmedienstaatsvertrags)	197

Inhalt	IX
Fall 15: Zusammenschluss eines Presseunternehmens mit einem Rundfunkveranstalter (vgl. Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich, Beschluss vom 10. 1. 2006 – KEK 293-1 bis 5; VG München ZUM 2008, 343; BVerwG MMR 2011, 265 – Medienkonzentrationsrecht: publizistische und ökonomische Konzentrationskontrolle)	213
Fall 16: Haftung eines Internet-Auktionshauses für das Angebot jugendgefährdender Medien (vgl. BGH, Urteil vom 12. 7. 2007 – I ZR 18/04, GRUR 2007, 890 – Recht der neuen Medien im elektronischen Geschäftsverkehr; Grundzüge des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb; Haftung von Internetdiensteanbietern; Modell der Verletzung von Verkehrssicherungspflichten; Jugendschutz für Trägermedien) . .	231
Sachregister	245